Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

den selben er zehant
Denen poten sant
Und gat sew daz sichaimen
Und in zu sich nemen
Er waz darauf ir trew choimen.
Do daz heten vernomen
Der pischolf von gran
Und der Graf vlay
Dij riten im entgegen
Und heten im ir phlegen
Und der pischolf von wesprim
Die heten vil ehren im
Behalten daz recht.
Do wurden vngeleichs
Hutes die herren
Gleich gegunden an in ehren
Do waren auch ettleich di
Die dem kunig ladisla
Do harte widersassen
Daz si ir trew vergessen
An dem den si gelobt heten.
Do sy vnendlich teten
Zu hn andres sachen,
Do gegund sich wider machen
Her albertin sein oham
Begen venedi wol haim
Daz waz im vil gut
Wann ez belaib vnbehut
Her andre von este
Wann er enchund noch enbeste
Wez er sich richten solt
Die im du waren hold
Die vieten im zu beleben
Do pegunden gegen im treiben
Do si gest ehnuden
Die im nicht gutes gunden
Und spat und frue
Wie sich prechten darzu
Daz er sich gegen wallhen wider
Er taut auf und nider
Von ameln zu dem andn
Vey sloz pegund er wann dn
Zu dem heut zu dem morgen
Nit so getunen sorgen
Er dete weil ranf
Nu ergie darnach nicht lang
Do der gratzkraf von est
Wollechleich nicht entbest
Wellent er ehern solt
Nu chom von drigraw graf arnolt
Den zech man vnd waz auch war
Dem herz wer trewn par
Vil wol erzaugt er daz di
Hn andre pat er sa
Daz er mit im zu hause rit
Und do von im lit
Zaus er vnd gemach.
Durch sein pet daz geschach
Vil ser in daz seine gerew
Wann do in gegen drigraw
Graf arnolt mit sim pracht
Als er sein het gedacht
Also wolsmet er ez auch.
We dem vngetreuen gauch
Daz er daz nicht wolt abgestan
Er wolt der treuen werden an
Warum tet er die geschicht
Sie wer auf dem feld nicht
Do er im vnd sin
Und e daz er sein swer
Do mangen starchen aid
Er wolt lieb vnd laid
Mer mit im tugen
Bot reches vber sein chungen
Daz er so stir daz vegen
Wann do er ob dem tisch saz
Do vieng in der pischwicht
Do auch im am lande nicht
Ze singist sin geraten
Do er im hiez sagen
Daz er geraucken wer
Arnolt der drigraver
Het daz starchen mut
Im wund ein grozzes gut
Von venedig geben
Daz er in liez leben
Danon tet er im gurz laid
Nu ward im chundleich gesait
Daz ez im nicht vervieng
Ob er in praue oder hieng
Oder wie er im recht
Ez swer venedien recht